

Antrag auf Genehmigung zur Errichtung eines Grabmals

Stadt Knittlingen
Marktstraße 19
75438 Knittlingen

Antragsteller

Friedhof Knittlingen

Friedhof Freudenstein

Friedhof Kleinvillars

Friedhof Hohenklingen

Vor-, Familien- und eventuell Geburtsname des Verstorbenen mit Geburts- und Sterbedatum

Art des Grabes

Tiefgrab

Doppelgrab

Urnengrab

Einzelgrab

Grabfeld: _____ Reihe: _____ Grabnummer: _____

Grabmal

Material: _____ Farbe: _____ Bearbeitung: _____

Höhe: _____ Stärke: _____ Breite: _____

Inschrift und Ornament:

Material: _____ Farbe: _____ Bearbeitung: _____

Wortlaut: _____

Der Antrag zur Grabmalgenehmigung sowie die Pläne werden in einfacher Fertigung eingereicht. Das Grabmal ist auf dem Plan in Maßstab 1:10 in Grund, Seiten- und Aufriss dargestellt. Im Übrigen entspricht das zur Genehmigung eingereichten Grabmal sämtlichen Vorschriften der Friedhofssatzung.

Ja, ich erkläre, dass für die Leistung bzw. Lieferung Natursteine vorgesehen sind, die in Afrika, Asien oder Lateinamerika hergestellt bzw. bearbeitet werden oder wurden.

Ich verpflichte mich, sicherzustellen, dass die Herstellung bzw. Bearbeitung der Natursteine ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinne der Kernarbeitsnorm Nr. 182 der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) zur Abschaffung der Kinderarbeit erfolgt bzw. erfolgt ist sowie ohne Verstöße gegen Verpflichtungen, die sich aus der Umsetzung dieses Übereinkommens oder aus anderen nationalen oder internationalen Vorschriften zur Bekämpfung von ausbeuterischer Kinderarbeit ergeben.

Als Nachweis dafür, dass die angebotenen Natursteine ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinn des IAO-Übereinkommens Nr. 182 gefertigt wurden, lege ich diesem Antrag ein geeignetes Zertifikat von einem unabhängigen Dritten (Xertifix, Win=Win Fair stone oder gleichwertig) produktbezogen vor.

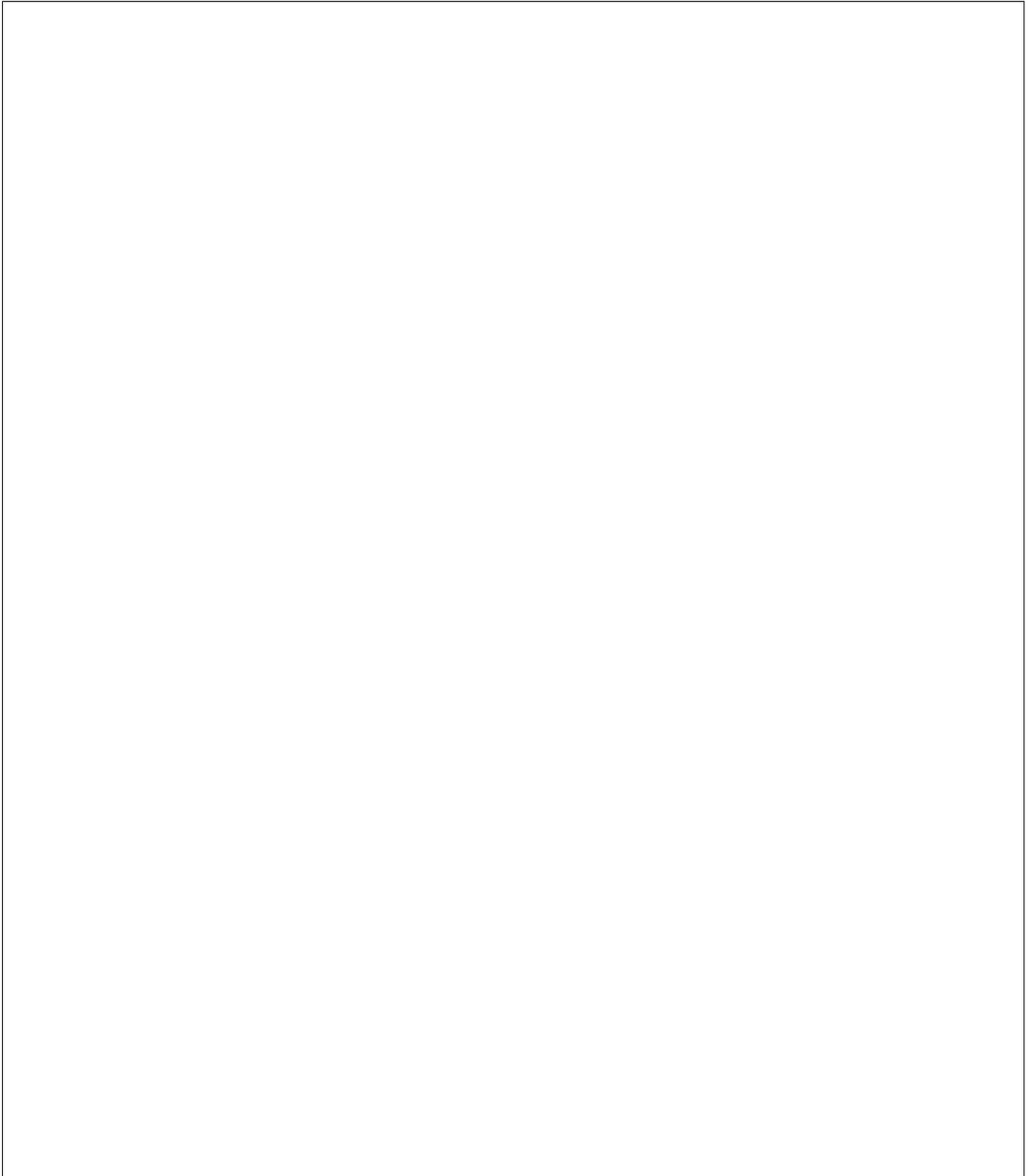
Nein, ich verpflichte mich, für die Leistung bzw. Lieferung **keine** Natursteine zu verwenden, die in Afrika, Asien oder Lateinamerika hergestellt bzw. bearbeitet werden oder wurden. Ein entsprechender Beleg liegt bei.

Ohne geeignete Erklärung und einem Zertifikat wird der Antrag weder bearbeitet noch genehmigt.

Die Antragsteller übernimmt die Gewähr und Haftung für die Standsicherheit der Anlage.

Die Genehmigungsgebühr in Höhe von 120,00 € wird fristgerecht bezahlt.

Skizze:



Genauere Anschrift des Steinmetzbetriebes:

Ort, Datum und Unterschrift des Antragstellers:
